

Loving Longing Leaving

von Michael Weller

Aus dem amerikanischen Englisch von Anna Opel

HUGH Es gibt doch was, was du vor mir verbirgst.

LINDY Es gibt doch was, was du gar nicht wissen willst.

ALEX Was muss passieren, damit du etwas merkst?

ADAM Was muss passieren, damit du etwas verstehst?

Vier Menschen, drei Paare – eine Bühne.

Die wieder aufflammende Affäre von Lindy und Adam bringt nicht nur deren Leben ins Wanken. Plötzlich scheinen die Bruchlinien in ihren Ehen mit Hugh und Alexandra, die alltäglichen familiären Konflikte schonungslos auf. Zeit und Raum verschwimmen, als die vier Personen und ihre Lebensentwürfe, Wünsche und Ängste aufeinandertreffen. In der steigenden Spannung zeigt sich der eheliche Mikrokosmos in seiner ganzen Verletzlichkeit und Absolutheit – und die familiären Konstrukte brechen Stück für Stück zusammen.

Weller skizziert in seinem Kammerstück die Nöte einer Gesellschaft, deren Ambitionen auf Selbstoptimierung und Statusverbesserung zielen. Die drei Paare werden aufgerieben im Drahtseilakt zwischen sozialem und ökonomischem Druck, persönlichem Ehrgeiz und dem tiefsitzenden Wunsch, gesehen zu werden.

Unter dem Eindruck der Pandemie blickt Michael Weller neu auf die Geschichte der Paare, die er in seiner Trilogie *Do not disturb*, *Side Effects* und *Fifty Words* erzählt hatte. Die globale Ausnahmesituation stellt viele Beziehungen auf eine Nagelprobe. Große physische Nähe trifft auf emotionale Distanz, die Grenzen zwischen Individuum, Familie und Beruf verschwimmen. Die entstehenden Obsessionen und emotionalen Fixierungen werden in dem nun neu entstandenen Beziehungsdrama *Loving Longing Leaving* in den Vordergrund gerückt. Weller schafft es, die verschiedenen Stadien der Beziehungen an nur einem Abend mit erschütternder Präzision darzustellen.

Die Übersetzerin Anna Opel wurde für *Loving Longing Leaving* mit dem Arbeitsstipendium des Deutschen Übersetzerfonds ausgezeichnet.

Besetzung: 2 D, 2 H

Dekoration: dreigeteilte Bühne

Dauer: ca. 120 Minuten

Frei zur UA

Biografie: Michael Weller, geboren 1942 in New York, ist ein US-amerikanischer Dramatiker (*Moonchildren*, *Loose Ends* u. v. m.). Zuletzt wurde sein Stück *A Welcome Guest* als Auftragswerk am Contemporary American Theater Festival 2019 aufgeführt. Als Drehbuchautor war Weller an *Hair*, *Ragtime*, *Los Angeles* und *In Spite of Love* beteiligt. Weller entwickelte außerdem das gefeierte Mentoring-Projekt des Cherry Lane Theatre in New York, wo er zehn Jahre lang als Supervising Mentor tätig war.

Er erhielt eine Academy-Award-Nominierung für Bestes adaptiertes Drehbuch (1982, für *Ragtime*) und gewann zahlreiche renommierte Preise und Stipendien, wie den Critics Outer Circle Award und ein Stipendium der Rockefeller Foundation. Die New Yorker Broken Watch Theatre Company benannte ihr Theater nach ihm.

Wellers Stück *Jericho*, basierend auf Ferenc Molnars *Liliom*, hatte 2018 in New York Premiere. Sein Stück *Stand Up* über das Vermächtnis des US-amerikanischen Stand-Up-Comedian Lenny Bruce wird 2022 von Tony Speciale gemeinsam mit Vicious Circle Productions produziert.

Michael Wellers neuestes Stück *Loving Longing Leaving* sowie sein Klassiker *Bitte nicht stören* (*Do not disturb*) sind bei Schultz & Schirm im Programm.

Schultz & Schirm Bühnenverlag | Spengergasse 37, 1050 Wien | +43 (0)1 310 99 42

office@schultzundschirm.com | www.schultzundschirm.com